

Er starb 1666*). — Bedeutende Arbeit lieferte Virgilius **Fanelli**; er fertigte für die Kathedrale zu Toledo den großen silbernen Thron, auf welchem das Bild „unserer lieben Frau del sagrario“ sitzt, und zu welchem 50 Arobas (= 507 Berliner Pfund) Silber gebraucht wurden, es ist viele Jahre daran gearbeitet worden und erst 1674 vollendete er dieß Werk. Außerdem lieferte er den großen Leuchter von Bronze mit einer Menge Figuren und andern Ornamenten geziert, welcher in dem Pantheon des Escorial aufbewahrt wird**). Endlich gedenken wir des Raphael **Gonzales**, der gegen das Ende des 17ten Jahrhunderts geblüht zu haben scheint, von dem uns jedoch nichts weiter bekannt ist, als daß er das große Tabernakel in der Kathedrale zu Segovia aufgeführt und im Archiv daselbst eine handschriftliche Notiz hinterlassen hat, wie solches auseinanderzunehmen sei***).

Goldarbeiter in den Niederlanden.

Die ältesten bedeutenderen Meister der Niederlande, welche wir hier aufführen müssen, sind: die **Israel van Mecheln** oder, wie sie noch geschrieben werden: **Me ch**, **Me ch en ich**, **Me cken**, **Me cken em** u. s. w. Sie sind weniger durch ihre Goldarbeiten, als durch ihre Kupferstiche bekannt und ist der Vater gleichen Namens 1426 zu Mecheln, einem Flecken nicht weit von Bockholt, geboren worden. — Aehnlich verhielt sich's mit **Dirk** (**Theodor**) **van Hoogstraeten**, der auch ursprünglich die Goldschmiedekunst erlernte, sich nachmals aber auf das Kupferstechen und noch später auf die Malerei legte; er war 1596 zu Antwerpen geboren und starb 1640 in Dortrecht. — Ein Goldschmied, der zunächst durch sein von dem berühmten Maler van Dyk gemaltes Portrait der Nachwelt bekannt wurde und ungefähr um 1630 gelebt haben muß, war **Theodor Rogier**. Daß er ein berühmter Mann seiner Zeit gewesen sein mag, dürfte vielleicht daraus hervorgehen, daß ihn van Dyk malte.

*) *Velasco, vies des peintres Espagnols. Paris 1749. Nr. 125.*

**) *De la Puente, Reise durch Spanien. I, 85.*

***) *Fiorillo. N. a. D. 273.*